

Medieninformation

Mission Energiesparen: Das sind die Sieger

Platz 1: 8c Gymnasium **Wittstock**

Platz 2 und 3: 8a Sally-Bein-Gymnasium **Beelitz**, 8a Grund- und Oberschule **Wilhelmshorst**

Platz 4: 8a Bürgel-Gesamtschule **Rathenow**

8b Vicco-von-Bülow-Gymnasium **Stahnsdorf**

8.2 Strittmatter-Gymnasium **Gransee**

(Potsdam, 20. April 2016). Die Sieger der MISSION ENERGIESPAREN 2015/16 der EMB Energie Mark Brandenburg stehen fest.

Beim großen Finale im Potsdamer Treffpunkt Freizeit setzten sich am Mittwoch die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8c des Gymnasiums **Wittstock** durch und erkämpften sich Platz 1 und eine Prämie in Höhe von 3.000 Euro.

Die Plätze 2 und 3 belegten die Klassen 8a Sally-Bein-Gymnasium **Beelitz** (1.500 Euro) sowie 8a Grund- und Oberschule **Wilhelmshorst** (1.000 Euro). Auf Platz 4 landeten die 8a Bürgel-Gesamtschule **Rathenow**, 8b Vicco-von-Bülow-Gymnasium **Stahnsdorf**, 8.2 Strittmatter-Gymnasium **Gransee** (je 500 Euro). Alle Preisgelder werden jeweils zwischen Klassen- und Schulkasse aufgeteilt.

Nach dem erfolgreichen Zuhause-Check und dem Kommunen-Check gab es auch im Finale des Schulwettbewerbs ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die besten energiesparenden Ideen. Alle Modelle eines Spaßbades, das möglichst wenig Energie verbraucht, überzeugten die Jury.

Die Palette der von den Schülerinnen und Schülern präsentierten Ideen für ein energiesparsames Spaßbad reichten von Solarzellen im dimmbaren Glasdach und einer Wärmerückgewinnung (Stahnsdorf) sowie einer Rutsche, die Reibungsenergie in Strom umwandelt (Gransee) über ein als Windkanal zur Energieerzeugung gestaltetes Hallendach (Wittstock) und eine Brennstoffzelle, die überschüssige Energie speichert (Beelitz) bis zu einer Biogasanlage auf Algenbasis und einem Kletterturm zur Belüftung (Wilhelmshorst) sowie Jalousien, die Sonnenstrom erzeugen (Rathenow).

Günter Baaske, Minister für Bildung, Jugend und Sport in Brandenburg und von Hause aus Physiklehrer, zollte den Finalisten Hochachtung für ihr Engagement zum Klimaschutz. „Toll, wie Ihr mit gutem Beispiel vorangeht und Euren Kindern und Enkeln eine Erde hinterlassen wollt, auf der verantwortungsvoll mit den Energien umgegangen wird.“ Als Schirmherr der Mission dankte der Minister der EMB und ihren Partnern für diese Initiative, die im wahrsten Sinne des Wortes Schule machen sollte. Angesichts der vielen zukunftsweisenden Ideen der Jugendlichen betonte Dr. Jens Horn, EMB-Geschäftsführer und Mitglied der Jury: „Bestimmt können wir als Energiemanager manche davon übernehmen.“

Besonders unterstützt wurde der EMB-Schulwettbewerb durch die brandenburgische BUNDjugend sowie das Energie-Team der ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg. Zahlreiche Vertreter der Kommunen drückten „ihren“ Klassen beim Finale die Daumen.



IHR ENERGIEPARTNER



Die EMB hatte im Herbst 2015 bereits zum sechsten Mal zur MISSION ENERGIESPAREN aufgerufen. 30 Klassen aus 17 Schulen Westbrandenburgs hatten sich dafür angemeldet, so viele wie noch nie. Im Schuljahr 2016/17 will der brandenburgische Energieversorger die Mission fortsetzen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.emb-mission-energiesparen.de.

Kontakt:

EMB Energie Mark Brandenburg GmbH – Pressestelle

Jochen-Christian Werner - Tel.: 0331 7495-291 oder 0170 3342910,

E-Mail: werner.jo@emb-gmbh.de

MedienConcept

Hans-Jörg Glöde - Tel.: 0174 14 222 44, E-Mail: medienconcept@berlin.de

Endergebnis der Mission Energiesparen 2015/16 (in Punkten)

	Zuhause- Check	Kommunen- Check	Finale	Gesamt
Platz 1: 8c Gymnasium Wittstock	6	6	12	24
Platz 2: 8a Sally-Bein-Gymnasium Beelitz	4	5	10	19
Platz 3: 8a Oberschule Wilhelmshorst	1	3	10	14
Platz 4: 8a Bürgel-Gesamtschule Rathenow	5	4	4	13
8b Vicco-von-Bülow-Gymnasium Stahnsdorf	2	1	6	9
8.2 Strittmatter-Gymnasium Gransee	3	2	2	7